



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

8. Gott selbsten wird gleichsam ermattet/ in Bekehrung deß Venus-Kind/
beweiset dieses schön Cyprianus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

nocentia patitur & non suprimitur, die Unschuld wird getruckt / aber nicht untergetruckt: das hat genugsam erfahren der unschuldige Daniel / welcher den grimmigen Löwen zu einer Speiß in die Gruben vorgeworffen ist worden / aber die Göttliche Majestät sandte einen Engel / so den brüllenden Löwen die Mäuler verstopfft / und gleichsam gebunden / daß sie dem unschuldigen Daniel nicht schaden kondten: Deus meus misit Angelum suum, & conclusit ora leonum, & non nocuerunt mihi. Ein Paß der Göttlichen Schrift mit dem andern zu combiniren / so find ich daß der zornige Gott in der allgemeinen Straff und Untergang der Statt Sodomā den Loth sambt seinen Angehörigen verschonen wolte, cumque esset mane cogebant cum Angeli dicentes: surge tolle uxorem tuam, & duas filias, quas habes, ne & tu pariter percas in scelere civitatis: da es nun Morgen war / nöthigten ihn die Engel / und sprachen: mache dich auff / nimm dein Weib / und beyde Tochter die du hast / damit du nicht auch zu Grund gehest in dem Laster dieser Statt: dissimulante illo apprehenderunt manum ejus, & manum uxoris & duarum filiarum ejus, eo quod parceret Dominus illi, und da er sich nichts annahm / griffen sie ihn und sein Weib und seine zwey Töchter bey der Hand / darum / daß der Herr seiner schonete. Beyde angezogene Text der Göttlichen Schrift etwas mehrers zu examiniren / und auff die Wag zu legen / so finde ich / daß nur ein Engel zu dem Daniel den brüllenden Löwen / und unvernünftigen Thieren die Mäuler zu stopffen / und den Gewalt zunehmen / gesandt sey worden / hergegen aber dem Loth und seiner Hausgenossen die sündige Statt zu verlaiden / und die Flucht vorzunehmen / haben zweyen Engel mit aller ihrer eloquenz nicht vermocht; dissimulante illo: Loth wolte den Untergang der Statt nicht fassen / weniger die Flucht nehmen; Es braucht ein grösseren Gewalt: Apprehenderunt manum ejus, eduxeruntque eum, & posuerunt extra civitatem: sie nahmen ihn bey der Hand und Haaren / und zogen ihn zu der Statt hinaus. Ein unvernünftiges Thier läst sich lencken von einem Engel / und zwey können bey dem mit Vernunft begabten Menschen mit ihrer Englischen Wolredendheit nichts effectuiren / ist so gar vonnöthen Hand anzulegen / und Gewalt zu gebrauchen: non est profectus Loth, ut evaderet, nisi urgentibus angelis, & tenentibus manum ejus egredi coactus est; non ergo profectus sed eductus est: dessen einige Ursach ist / Sodoma ist gelegen in aller Unzucht und Leichtfertigkeit / auß diesem Laster den Menschen heraus zu ziehen / oder ihme die dahin gesetzte Herkneigung zu benennen / ist ein Engel zu wenig / alle eloquenz verlohren / es braucht ein grössern Gewalt / und ist die Göttliche Allmacht selbst vonnöthen.

Dan. 6. v. 2. 2.

Gen. 19. v. 15.

ib. v. 16.

S. Ambros. in Cath.

Num. VIII.

Ja auch diese wird ermattet; fatigatur JESUS in Befehrung eines den Ge-
 rüsten ergebenen Menschen: der heilige und hochgelehrte Cyprianus bereitet in
 seinen Gedancken ein kostbare Mah. zeit / darzu will er ein geladē haben Christi
 Thum / mit vielen anderen / so wol des alten / als neuen Testaments heroischen
 Män-



Männern/ ein jeder aber/ will er andri wol sitzen/ soll seinen Sitz selbst mit sich bringen/die sollen gemacht seyn auß jenen Instrumenten und Werckzeugen/ so mehrentheils ihre Ritterliche Thaten entworfen: Petrum hat er gesetzt super cathedram, auff die Sankel seines Pabstthums/ dardurch allen und ieden verstehen zu geben/ daß er sey der wahre Statthalter und Vicarius Christi

Iud. 16. v. 10. Jefa. Samson mußte sitzen auff einer grossen Säulen. super columnam, dann er durch sein ungläubliche Stärcke die zwo Säulen des Tempels auff einmal zusammen getruckt. Zachar hat er für seinen Sessell zugeeignet seinen verdorren Feigenbaum/ super arborem: auff welchem er von denen allernädigsten Augen Christi Jesu erblicket worden. Unjeren Heyland und Selichmacher aber/ als Principaln/ setzte Cyprianus bey seiner erdichteten Mahlzeit super puteum: auff dem nechst bey der Statt Sichern ligenden Brunnen. Ich bin zwar nicht gesitt mit Cipriano mich in einen disputat zu begeben/ oder zu fragen: warum er gleich bey seiner erdichteten Mahlzeit Christo Jesu zu seinem Sitz verordnet habe den Brunn zu Sichern? und nicht das Bett des presthaftsten/ doch gereinigten Menschen: tolle grabatum tuum & ambula, oder den Stein/ so von dem Grab Lazari gewelst worden; so alle heroische Thaten und grosse Wunder werck Christi Jesu waren/ allein wär mein patere, Cyprianus solle wenigst ein reflexion machen auff das H. Creutz/ supra crucem, und auß diesem Christo Jesu einen Sitz richten/ dann die Glory und Herlichkeit unsers Heylands erscheint ohne zweifel unbeschreiblich mehr durch das Creutz/ als durch den Brunn zu Sichern/ wie er selbst bekennet: ego si exaltatus fuero à terra, omnia traham ad me ipsum; dann an diesem ist erlöset worden das ganze menschliche Geschlecht? Mein/ betrachtet andächtlich Cyprianus: Christo Jesu gedunckt gleichsam ein grössere Helden-That begangen zu haben bey dem Brunn zu Sichern als an dem Stamm des Creuzes/ ist zwar nicht ohn/ an diesem hat er erlöset das menschliche Geschlecht/ seynd doch die Schmerzen also beschaffen gewesen/ daß er noch mehr zu leyden verlangte: scio, id est, majora tormenta: bey dem Brunn zu Sichern aber hat er befehret eine schwere mit viel Ehebrüch beschaffte Sünderin/ dieses kost Schnauffen/ fatigatur Jesus, & virtus Dei fatigatur: und gleichsam die Allmacht Gottes wird in Aufreutung dieses Lasters selbst ermattet: quinque viros habuisti, & quem nunc habes, non est tuus: Weib du hast fünf Männer gehabt/ und den du jetzt hast/ ist auch nicht dein: hochverständig glosirt über diesen Paß Philippus Diez: in hoc significat Dominus, quod mulier illa erat peccatrix cum pertinacia, illud enim: quem habes, intelligitur affectu & voluntate: wann man in diesem Laster einmal erhartet/ und die völlige affection und Herzneigung zu den Creaturen setzt/ ist schwerlich dergleichen Sünder zu befehren/ es will haben die Allmacht Gottes reine Herzen/ und auch diese ermattet an dergleichen Bekehrung defatigatur Jesus.

Philipp Diez.

Num. IX. Der gekrönte König David bricht einsmals mit verzuckten Gedanken hervor: